

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

237 (27.8.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Zweites Blatt. Freitag den 27. August

1897.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obstbau- und Obstverwerthungskursen für Frauen und Mädchen betreffend.

2.2. Von Großh. Ministerium des Innern sind wir ermächtigt, Unterrichtskurse in Obstbau und Obstverwerthung für weibliche Angehörige der bäuerlichen Bevölkerung abzuhalten.

Hinsichtlich dieser Kurse gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Unterricht wird vorzugsweise praktisch und theoretisch nur insoweit erteilt, als dies zum besseren Verständniß unbedingt erforderlich ist.
2. Die Zahl der an einem Kurs Theilnehmenden ist auf 20 festgesetzt.
3. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Soweit es die verfügbaren Räume der Anstalt gestatten, werden die Theilnehmerinnen in der Obstbauschule Wohnung und Kost gegen eine tägliche Vergütung von 1,40 Mk. erhalten. Unbemittelten kann der Kostbeitrag nachgelassen werden. Entfernter Wohnenden können die Reisekosten dritter Klasse ganz oder theilweise ersetzt werden.
4. Zur Theilnahme an diesen Kursen sind Frauen und Mädchen von 18 Jahren an berechtigt.

Dieses Jahr wird ein solcher Kurs in der Zeit vom 8.—11. September abgehalten. Frauen und Mädchen, welche gesonnen sind, sich an demselben zu betheiligen, werden ersucht, ihre Bewerbung bis zum 1. September d. J. unter Vorlage eines Leumundszeugnisses schriftlich bei uns einzureichen, von wo ihnen jede weitere Auskunft gerne erteilt und auf Verlangen ein ausführlicher Unterrichtsplan zugesandt wird.

Augustenberg (Post Gröbzingen bei Durlach), den 1. August 1897.

Großh. Obstbauschule.

C. Bach.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obstverwerthungskursen für Männer betreffend.

2.2. Von Großh. Ministerium des Innern sind wir ermächtigt, in der Zeit vom 13.—15. September d. J. einen Obstverwerthungskurs für Männer in den Räumen unserer Anstalt abzuhalten, durch welchen Gelegenheit geboten werden soll, die besten Verwerthungsarten des Obstes kennen zu lernen. Der Unterricht in diesem Kurse wird sich über folgende Gegenstände erstrecken:

Ernte, Aufbewahrung und Versandt des Obstes; Obst- und Beerenweinbereitung und Behandlung desselben im Keller; Trocknen des Kern- und Steinobstes; Herstellung von Mus, Gelee und Obstkonserven; die Branntweinbereitung aus süßen Früchten und Trocknen der Gemüse.

Neben dem theoretischen Unterricht wird den praktischen Demonstrationen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Zahl der Theilnehmer an dem Kurse ist auf 20 festgesetzt. Entfernter Wohnenden können die Reisekosten ganz oder theilweise ersetzt werden.

Anmeldungen wolle man bis spätestens 10. September d. J. an den unterzeichneten Vorstand richten.

Augustenberg (Post Gröbzingen bei Durlach), den 1. August 1897.

Großh. Obstbauschule.

C. Bach.

Bekanntmachung.

2.2. Für ehemalige Böglinge der Großh. Obstbauschule wird mit Ermächtigung Großh. Ministeriums des Innern am 16.—18. September d. J. ein Wiederholungsunterrichtskurs abgehalten werden.

Zweck dieses Kurses ist, die Kenntnisse der Schüler aufzufrischen, dieselben mit Erfahrungen und Neuerungen auf dem Gebiete des Obstbaues bekannt zu machen und denselben ferner die Gelegenheit zu bieten, unter sich Erfahrungen und Beobachtungen auszutauschen.

Den Theilnehmern am Kurse können die Reisekosten dritter Klasse vergütet werden.

Anmeldungen mit Angabe der Zeit, während welcher der Besuch der Obstbauschule stattgefunden hat, und einer vom Bürgermeisteramt bestätigten Angabe, daß der sich Meldende zur Zeit auch praktisch im Obstbau thätig ist, sind bis längstens 10. September an den unterzeichneten Vorstand einzureichen.

Augustenberg (Post Gröbzingen bei Durlach), den 1. August 1897.

Großh. Obstbauschule.

C. Bach.

Badischer Frauenverein, Abtheilung IV. Kochschule.

3.2. Am Montag den 13. September, Abends 7 Uhr, beginnt in der Kochschule (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56) wiederum

Der Kochunterricht für Arbeiterfrauen und Arbeiterinnen.

Der Unterricht findet jeweils an zwei Wochentagen Abends statt und dauert 10 Wochen.

Jede Theilnehmerin hat für den Abend 10 Pfg. zu bezahlen; auf Ansuchen wird diese Zahlung erlassen. Von dem Gelochten erhält jede Theilnehmerin ein Abendessen, welches auch in eigenem Geschirre nach Hause genommen werden darf.

Anmeldungen sind an die Leiterin der Kochschule, Fräulein Ernst im Luisenhaus, zu richten.

Karlsruhe, den 10. August 1897.

Der Vorstand der Kochschule.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 16, mit Aussicht in's Freie, ist eine elegante Wohnung, 1 Treppe hoch, von 6 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör, ebenso 3 Treppen hoch die gleiche Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Durlacherstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

* Ablandstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9, parterre.

Werderstraße 71a (Neubau) sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 66, parterre.

* Eine schöne Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist

auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Lachnerstraße 12, parterre.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder auf 1. Oktober d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Mühlburg.

— In meinem Hause Rheinstraße 45 ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör im 3. Stock zu vermieten. Preis M. 250.—

G. Zinser.

Ein schöner Metzgerladen

mit Wohnung und Wurstküche, worin seit etwa 10 Jahren eine Metzgerei betrieben wurde, ist per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 5914 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Akademiestrasse 3** ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, in sehr ruhigem, besserem Hause auf 1. September an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei guten Betten ist an zwei junge Herren (bessere Arbeiter) zu vermieten: Akademiestraße 39 im Seitenbau, parterre.

* Ein schönes, möbliertes Balkonzimmer ist mit oder ohne Pension auf den 15. September zu vermieten: Mitterstraße 10/12 im 3. Stock.

* Amalienstraße 10 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Für ein anständiges Mädchen ist bei ordentlichen Leuten ein Zimmer zu vermieten: Durlacherstraße 57 im 2. Stock des Hinterhauses.

— Amalienstraße 65 sind im 4. Stock 2 hübsche, geräumige Zimmer, eines nach der Straße (ohne Vis-à-vis) und eines nach dem Hof gelegen, an bessere Damen oder Herren, auch für Maler sehr passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Amalienstraße 23 im 3. Stock.

* Sofienstraße 67 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, weissenstriges Zimmer, ohne Vis-à-vis, bei kleiner Familie sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist mit guter Pension an bessere Herren sofort zu vermieten; ebenso ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

* Zwei schöne Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, sind an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Schloßplatz 6.

Hirschstraße 33

ist ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann (Oberprimaner) sucht auf 15. September ein möbliertes Zimmer, womöglich mit Pension, im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 6084 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird in ruhigem Hause von einem ältern Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6080 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein hübsch möbl. Zimmer in der Kaiserstraße oder deren nächsten Nähe von einem jungen Kaufmann per 1. September zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe incl. voller Pension wolle man an das Kontor des Tagblattes richten unter Nr. 6087.

* **Möbliertes Zimmer gesucht,** sehr groß, aber ganz einfach. Parterre bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für ein anständiges Fräulein aus guter Familie ein freundliches Zimmer, womöglich mit ganzer Pension in besserer Familie. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für eine ca. 18jährige Französin, welche in Frankreich das Lehrerinnenexamen bestanden und hier das Konservatorium besuchen soll, wird Pension in christlichem Hause gesucht. Sehr erwünscht wäre, wenn Betreffende einen Theil des Pensionspreises durch französischen Unterricht abtragen könnte. Näheres bei **Zuweiler Friedrich**, Kaiserstraße 92.

3.1. Ein Schaufenster

wird auf der Kaiserstrasse, zwischen Markt- und Kaiserplatz, für photographische Ausstellung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht per sofort oder auf 1. September ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Uhlandstraße 19 im Laden.

* Auf sogleich oder später wird zu einer kinderlosen Familie ein fleißiges, williges Mädchen für Hausarbeiten gesucht. Das Kochenkönnen ist nicht erforderlich. Zu erfragen Gartenstraße 54, parterre.

* Stellen finden sogleich oder per 1. September ein Mädchen, welches kochen kann, mehrere einfache Mädchen für Alles, ebenso ein junger Hausbursche bei hohem Lohn durch das Vermittlungsbüreau von **A. Blinz**, Kapellenstraße 22, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein kräftiges junges Mädchen aus guter Familie, in allen Hausarbeiten und der bürgerlichen Küche gut bewandert, sucht passende Stellung; nicht zu Kindern. Näheres Schillerstraße 14 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und etwas kochen kann, sucht eine Stelle, um sich im Kochen mehr auszubilden. Dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn. Näheres Akademiestraße 23, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle zur Aushilfe. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Anstreicher-Gesuch.

* Drei tüchtige Anstreicher werden sofort gesucht. **S. Schönemann**, Akademiestraße 21.

6.1. Zuverlässige

Schieferdecker und Bauspengler

finden fortwährend gegen gute Bezahlung und Reiseentschädigung, wenn sie längere Zeit im Geschäft bleiben, Beschäftigung bei **J. Friedrich**, Dachdeckerei u. Bauspenglerei in Kaiserslautern.

*3.1. Eine gewandte

Modistin,

2. Arbeiterin, welche auch selbstständig arbeitet, findet in einem feinen Hause sofort Stellung gegen gute Bezahlung. Dasselbst werden einige junge Mädchen zur Erlernung der Branche angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin

wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen

findet Stelle: Kriegerstraße 18 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen oder eine Frau auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht. Näheres Zirkel 31 im Restaurant.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich zu einer tüchtigen Verkäuferin ausbilden will, kann sofort eintreten bei

Edmund Eberhard,

Porzellan- und Haushaltungs-Geschäft, Ludwigplatz 40 b.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie findet in meinem Tapissier-Geschäft unter günstigen Bedingungen sofort Stelle.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein braver, kräftiger Junge, welcher die Kunst-, Bau- und Herdschlosserei gründlich erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei **Joh. Bergmeier**, Schlossermester, Friedenstr. 7.

Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten.

Emil Kaul, Gasthaus zum Wahren,

Lindenheimerstraße 9.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein junger Bursche von 16—18 Jahren mit guten Zeugnissen findet sofort oder auf 1. September Stelle bei

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Modes.

Tüchtige Arbeiterin, welche auch als Verkäuferin thätig sein kann, sucht Stellung. Offerten sind unter Nr. 6083 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Büxen. Zu erfragen Bürgerstraße 13.

Ein junger Mann

mit schöner Handschrift sucht in seiner freien Zeit Beschäftigung im **Abschreiben** gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 6088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Büglerin

empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 3. Stock des Seitenbaues. Auch werden neue Hemden schön gebügelt.

Verloren

wurde Montag auf der Kaiserstraße ein **Zwicker**. Abzugeben gegen Belohnung: Stefanienstraße 18.

Vertauscht

ein schwarzer, weicher Filzhut mit Monogramm H. St. Umtausch erbeten im **Café Bauer**, Bierlokal.

Zu verkaufen:

1 sehr gutes Sopha, 50 Stück 1/2 Str., 1 Str. und 2 Str. Säcke, 1 Winterüberzieher für einen Landmann, 1 Ueberzieher für einen jungen Mann von 16—18 Jahren, ganz neu, Bohnen- und Krautständer: **Wihelmsstraße 34**, Laden.

Brillantring,

billig, und mehrere Mille Cigarren von Mk. 21.— bis 30.— werden sofort abgegeben. **C. Loeffler**, Pfandleiher, Schwanenstraße 34, parterre.

Flügel,

gut erhalten, voller, kräftiger Ton, ist billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 2, 2. Etage.

2.1. Plüsch-Garnitur,

eine feine, solid gearbeitete, ebenso ein Divan und ein **Wohnzimmer-Kanapee** mit Wolstoffbezug werden unter Garantie ausnahmsweise billig abgegeben: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

Ein Sopha mit 6 Stühlen

ist billig abzugeben: Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz).

Zu verkaufen.

* Degenfeldstraße 15 ist eine gebrauchte **Ladeneinrichtung** nebst Erdbälapparat, Waschzuber, Krautständer und Balkenwaage zu verkaufen. Zu erfragen daselbst im Laden.

Musiker.

* Ein Cui mit drei Klöten, auch Piccoloflöte, Fabrikat Meyer, Hannover, billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 82a**, 3 Stiegen hoch rechts.

Büffet,

ein schönes, nußbaum polirt, mit Marmorplatte ist zu verkaufen: **Mitterstraße 22** (Ständehaus), Aufgang links im 3. Stock.

Hobelbänke.

*3.1. Zehn gut erhaltene **Hobelbänke** werden billig abgegeben. **Gebr. Himmelheber**, Möbelfabrik.

Oefen zu verkaufen.

* Zwei noch wenig gebrauchte **Ovalöfen** sind billig zu verkaufen: **Stillingstraße 17** im 3. Stock.

* Ein schöner, grüner

Rachelofen

ist wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 69 im 1. Stock.

*2.1. **Fässer-Verkauf.**

Neue und gebrauchte **Fässer** von 40—340 Liter Gehalt hat zu verkaufen **Ferd. Fellhauer**, Küfer, Douglasstraße 24.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltener **Amboß** wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nimmt **J. Blum**, Schützenstraße 52, entgegen.

Gesucht

werden alte Mauersteine und Backsteine, 3 gute Zimmerthüren, 4 rothe Fenstergewände, 2 Stürze, alte Dielen und Bauholz. Offerten unter Nr. 6081 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1/6 Sperrsig,

I. Abtheilung, A.-Tour, ist sogleich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theaterplatz zu vergeben.
 * 1/6 Sperritz, Abonnement B., I. Abtheilung, kann sofort oder auch später abgegeben werden. Offerten unter Nr. 6082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Markgräfler Schaumwein,
 mehrfach prämierte, gesetzlich geschützte Marke, empfiehlt

Julius Hoeck,
 Kriegstraße 6
 und
 Kaiserstraße 102.
 Telephon 74.

Niederlagen bei:
 Josef Beck, Schützenstraße 61,
 J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 C. Deuble, Augartenstraße 24,
 C. Ehrle, Kaiser-Allee 65,
 Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,
 Ernst Fritz, Schützenstraße 65,
 F. Gailing, Belfortstraße 7,
 S. Gaupp, Grenzstraße 2,
 S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 Mich. Gößmann, Winter- u. Müppurrerstr.,
 Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
 J. Groß, Waldbornstraße 48,
 Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 K. W. Hänsler, Kurvenstraße 12,
 C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 J. Huber, Herrenstraße 54,
 St. Ihle, Kaufm., Morgenstraße 12,
 Frau C. Joseph, Kriegstraße 3a,
 H. Karcher, Schützenstraße 50,
 C. Karver, Müppurrerstraße 34,
 Ad. Körner, Soffenstraße 66,
 Chr. Kuhn, Gartenstraße 10,
 A. Kuhn, Schützenstraße 13,
 Otto Lampson, Rudolfstraße 15,
 Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
 G. Leiser, Lessingstraße 21,
 K. Ludin, Walbstraße 61,
 Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 O. Mezmaier, Luisenstraße 62,
 Herm. Müsch, Lessingstraße 5,
 Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
 H. Müller, Degenfeldstraße 17,
 J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 G. Ott, Ostendstraße 1,
 Frau W. Kaufmüller, Bähringerstr. 20a,
 C. Richter, Bähringerstraße 77,
 Scherer, Göttestraße 1,
 J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 Adam Scholl, Marienstraße 70,
 Ad. Schwinde, Gartenstraße 13,
 A. Steinmann, Werberstraße 42,
 J. Wetter, Birkel 15,
 Wögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
 W. Walter, Marienstraße 92,
 Det. Weiland, Karlstraße 54,
 W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
 J. Wirth, Kriegstraße 122,
 Naph. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl
 Schellfische, Cabelsau, Schollen, Zander, Ostender Soles, Blaufelchen, Salm.
 Junge Hahnen, Poularden, Suppenhühner, Bratgänse etc.

Extra frische
Holländer Schellfische
 (in Eispackung)
 empfiehlt
Fritz Neck,
 Ecke der Müppurrer- u. Luisenstr.

Neue Salzgurken,
 neue Essigurken
 empfiehlt billigst
J. Klasterer,
 Kaiserstraße 100.

Einmachgläser
 mit und ohne Verschluß zu halben Preisen.
 S. 1. **Sido,** Kaiser-Passage.

Gegen chronischen Zuckerschlag bei Kindern und Erwachsenen tausendf. ärztlich erprobtes Mittel.
 18.2. Stern-Apotheke in Cassel.

Restauration zur Kaiserkrone.
 Bringe meine hergerichtete Gartenwirtschaft und Kegelbahn in empfehlende Erinnerung nebst einem ff. Stoff Bier aus der Brauerei Brink, sowie gute reine Oberländer Weiß- und Rothweine, wozu ergebenst einladet
J. Hitscherich.

Alte Brauerei Bischoff,
 Herrenstraße 10.
 Heute Freitag wird geschlachtet. Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu höflich einladet
Fritz Zweydinger.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
 * Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
J. Vogel.

Prima Filderkraut
 versendet in Wagenladungen von jezt ab per Hundert zu 14 Mark, später zu den billigsten Tagespreisen.
Paul Grundler
 *3.2. zum Anker, in Möringen a. d. Fildern.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.
 Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. August d. J. wurde Betriebsassistent Jakob Weber in Kallatt nach Karlsruhe, Expeditionsassistent Rudolf Hirtler in Lörrach zur Veretzung der Betriebsassistentenstelle nach Kallatt, Expeditionsassistent Gebhard von Briel in Basel nach Lörrach, und Expeditionsassistent Josef Biegler in Muggensturm nach Bretten versetzt.

Die noch vorräthigen
Lüstre- u. Leinen-Sackos (in schwarz u. farbig),
Wasch-Anzüge für Herren, Knaben u. Jünglinge
 werden von heute ab zu und unter Kosten-Preisen abgegeben.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.



Blaufelchen, Schellfische
 heute frisch eingetroffen.
J. Klasterer,
 Kaiserstraße 100.

Kirchweih in Pforz bei Maximiliansau.
 2.1. Die Kirchweih in der Krone in Pforz findet nächsten Sonntag und Montag bei gut besetztem Orchester statt.
 Für gute Speisen, Geflügel und Braten, ausgezeichnete Weine und einen vorzügl. Stoff Bier aus der Unionbrauerei, Aktien-Gesellschaft in Karlsruhe, ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein
J. B. Tropf, zur Krone.

